

Sicherung Beleuchtung fliegt immer wieder raus....

Beitrag von „Eukalyptse“ vom 20. November 2019 um 21:14

Liebe Touareg-Freunde,

seit März habe ich einen T1 (2.5 TDI) Bj. 2005. Bin sehr zufrieden mit dem Wagen, trotz Laufleistung >250t super Zustand. Ein besseres Auto hatte ich bisher echt noch nicht!

Nun steht der nächste TÜV vor der Tür und gerade jetzt taucht auf einmal ein Problem auf, das ich nicht gelöst kriege:

Beim Kauf im März sah man den Brennern schon ihr Alter an, hatte mich (und den Kaufpreis) entsprechend auf Wechsel eingestellt. Anfang November war es soweit, während der Fahrt ging das Abblendlicht Fahrerseite aus.

Brenner (ganze Einheit mit Vorschaltgerät) wurden beidseitig in der Werkstatt getauscht. Die Sicherung 17 hatte es rausgehauen, auch die wurde getauscht.

Rund 2 Wochen alles gut, ich war sehr angetan von der besseren Lichtausbeute. Dann plötzlich, beim Geben von Lichthupe - Zack, Sicherung wieder raus, Licht vorne links wieder aus.

Habe erstmal geflucht. Neue Sicherung rein, Licht ging wieder. Der neue Brenner war es also an sich schonmal nicht.

Zur Werkstatt zurück, die haben Fehlerspeicher ausgelesen (keine Ergebnisse solange die Sicherung intakt ist) und alle Kabel und Stecker kontrolliert. Nichts porös, alles sitzt augenscheinlich fest. Da ich eh über's lange Wochenende weg war, haben sie den Wagen da behalten und nach Absprache einige Testfahrten gemacht. Mit Lichthupe und länger eingeschaltetem Fernlicht (auch im strömenden Regen...) ließ sich der Fehler nicht provozieren. Ebenso wenig mit eingeschalteten Blinkern, laufendem Radio, Heizung und Scheibenwischer (so von wegen bekannter Batterie-Sensibilität beim Touareg).

Montagabend habe ich den Wagen wieder abgeholt, getestet - Abendlicht, Fernlicht, alles wunderbar.

Eben Überlandfahrt - Fernlicht eingeschaltet, ZACK! Sicherung wieder durch.

Habe dann noch Folgendes versucht:

- Lichtschalter getauscht, da zufällig noch einen zweiten da gehabt hatte, da mir meiner etwas ausgelutscht vorkam: Kein Unterschied, Sicherung kommt sofort wenn ich das Fernlicht betätige
- Wenn der Wagen in Standlicht ist (also Abblendlicht aus), und ich dann Lichthupe betätige, funktioniert alles wunderbar, die Sicherung bleibt heile
- Da neulich auch die Sicherung vom Zigarettenanzünder kam, hab ich da mal alle Verbraucher abgemacht (man weiß ja nie....). Das machte keinen Unterschied, bei Fernlicht flog die

Sicherung wieder raus. (Okay, war auch unwahrscheinlich...)

Wie würdet ihr jetzt vorgehen? Welche Verdachtsdiagnosen könnte man abarbeiten? Ich habe die Suche betätigt und bin über viele Dinge gestolpert (Steuergerät, Fernlichtblende, ...). Wäre auch der Wipphobel eine Option (wobei ich mir dann das sporadische nicht so erklären könnte).

Wo würdet ihr anfangen zu suchen/messen/tauschen?

Bin für Anregungen und Denkanstöße dankbar.

LG,
Eukalypse

Beitrag von „curio“ vom 21. November 2019 um 08:50

Hallo,

Interessant ist, das das Fernlicht mit Standlicht die Sicherung nicht belastet. Ich würde mal im Bereich der Masseanschlüsse fahnden, ob es da Übergangswiderstände gibt. Die können zu interessanten Effekten führen, typisch ist das bei Rücklichtern, wenn beim Blinken oder Bremsen das Rücklicht Flackert oder ausgeht, dann sucht sich der Strom den Weg über die eigentlich Stromzuführenden Kabel.

viel Erfolg

Achim

Beitrag von „TR2015“ vom 21. November 2019 um 19:17

Kabel an gescheuert.

Beitrag von „Eukalypse“ vom 22. November 2019 um 09:33

Guten Morgen zusammen,

hatte natürlich Käse geschrieben, die Sicherung 17 ist nicht betroffen, sondern die 35... sei's drum.

Jedenfalls scheint das Problem schlimmer zu werden. Jetzt kommt die Sicherung auch bei Standlicht + Lichthupe, und heute Morgen sogar gleich beim Anschalten der Zündung.

Danke, Achim, den Ansatz werde ich gleich heute Nachmittag verfolgen und mal durchmessen.



Kabel angescheuert wäre auch unser aller erster Verdacht gewesen (da auch schon letztes Jahr mal ein Marder zu Besuch war, hätte auch der ja annagen können), ABER es sind jetzt mittlerweile 5 Leute unabhängig voneinander alle sichtbaren Kabelwege durchgegangen, es ist einfach nichts zu sehen/fühlen... 😞

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 22. November 2019 um 18:40

Hallo,

ist der Scheinwerfer richtig verriegelt? Ich weiß doofe Frage, hatte ich mal als die Werkstatt die Standlichtbirne getauscht hat.

Hast Du den Stecker überprüft in den der Scheinwerfer geschoben wird? Feuchte odr ein Pin verbogen??

Beitrag von „Eukalyptse“ vom 23. November 2019 um 16:02

Fehler gefunden, danke für alle Hinweise!

Wir haben erst den Massewiderstand gemessen - unauffällig. Dann die Kontakte gemessen - im 14fach Stecker kam Strom an.

Dann den Scheinwerfer ausgebaut und auf dem Weg zur Kontrolle der Kabel von der Fernlichtblende kam dann der Aha-Effekt... Die Kabel waren zwar noch fest dran, aber das stromführende ist beim Tausch des Brenners wohl eingeklemmt worden und da gab es den

Kurzen.

Alles isoliert, wieder eingebaut, Problem weg.
Jetzt kann die HU kommen.

[Blockierte Grafik: <https://www.bilder-upload.eu/thumb/1e79e4-1574521323.jpg>]

Beitrag von „TR2015“ vom 25. November 2019 um 22:13

Danke für die Rückmeldung. 😊